

F2 ETS und NIPT / Refresher

FMF-Zertifizierungskurs - Online-Seminar*

Datum	17. Mai 2025	
Wiss. Leitung	Prof. Dr. med. Markus Hoopmann, DEGUM III-Kursleiter Gyn/Geb Prof. Dr. med. K. O. Kagan, DEGUM III-Kursleiter Gyn/Geb	
08.30 h	Einführung und Grundlagen des Screenings	Kagan
08.45 h	Die neue ETS-Leitlinie als Grundlage für das Seminar	Kagan
09.00 h	Messung der Nackentransparenz und der zusätzlichen US-Parameter	Kagan
09.30 h	Serumbiochemie	Kagan
10.00 h	Frühe Feindiagnostik	Kagan
10.30 h	Mehrlinge im ersten Trimenon	Hoopmann
11.00 h	Pause	
11.30 h	Zellfreie DNA im Screening auf Trisomien und anderen Erkrankungen und klinische Anwendung	Kagan
12.00 h	10 goldene Regeln für den Einsatz der cfDNA	Kagan
12.30 h	Was tun bei einem auffälligen cfDNA-Test	Kagan
13.00 h	Praktische Anwendung an Fallbeispielen I	Kagan
13.30 h	Mittagspause	
14.30 h	Invasive Diagnostik und Bearbeitungsmethoden	Hoopmann
15.00 h	Screening auf Präeklampsie	Prodan
15.30 h	Praktische Anwendung an Fallbeispielen II	Kagan
16.00 h	Pause zur Vorbereitung auf die Prüfung	
16.05 h	schriftliche Prüfung (multiple Choice)	
16.30 h	Besprechung der Prüfungsfragen	Kagan
16.45 h	Zusammenfassung, Diskussion der Themen	Hoopmann/Kagan
17.00 h	Ende der Veranstaltung	

Die praktische Prüfung und die Beurteilung von drei Ultraschallbildern mit korrekter Messung erfolgt in Form einer Hospitation in der Universitätsfrauenklinik Tübingen.

Beachten Sie bitte folgenden Hinweis.

Der Kurs dient nicht der Qualifizierung zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß GenDG.

Referierende.

Prof. Dr. med. Markus Hoopmann	Universitätsfrauenklinik Tübingen
Prof. Dr. med. Karl Oliver Kagan	Universitätsfrauenklinik Tübingen
OÄ Dr. med. Natalia Prodan	Universitätsfrauenklinik Tübingen

Veranstalter.

WfM e. K.
Jacqueline Marks
Weiterbildung für Medizinberufe



Telefon: 04161 – 669 30 10
Fax: 04161 – 669 30 20
E-Mail: schulung@wfm-ultraschall.de
Internet: www.wfm-ultraschall.de

* Programmänderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, dass das unbefugte Aufzeichnen und/oder Abfotografieren von Teilen unserer Veranstaltung bzw. unserer gesamten Veranstaltung aus datenschutzrechtlichen und urheberrechtlichen Gründen (gem. §201 Strafgesetzbuch) verboten ist